

Name (Person)

Rein, Anton Hermann

GND-Nummer<https://d-nb.info/gnd/121844714>**Lebensdaten (kurz)**

1804-1877

(akademischer) Titel oder Grad

Dr. phil.

Beruf

Schulleiter

Pädagoge

Lehrer

Archäologe

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

in Arbeit

Geburtsdaten**Geburtsdatum**

1804-05-01

Geburtsort[Gera](#)**Sterbedaten****Sterbedatum**

1877-06-11

Sterbeort[Krefeld](#)**Kongressteilnahme**

Name

Versammlung des Gesamtvereins der Deutschen Geschichts- und Altertumsvereine (1854 : Münster)

Art der Tätigkeit

Teilnahme

Name

Versammlung des Gesamtvereins der Deutschen Geschichts- und Altertumsvereine (1856 : Hildesheim)

Art der Tätigkeit

Teilnahme

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

Rein, A. H. (1853). Gelduba, das heutige Gellep oder Gelb. Jahrbücher Des Vereins Von Alterthumsfreunden Im Rheinlande, 20 (1853).

Literaturverweis

Rein, A. H. (1857). Der elfenbeinerne Stempel des Majestäts- oder Thronsigels eines der älteren Capetingischen Ludwige. Jahrbücher Des Vereins Von Alterthumsfreunden Im Rheinlande, 25 (1857).

Literaturverweis

Rein, A. H. (1869). Die bronzene Gedenktafel des Burgbaues zu Kempen in den Jahren 1384 bis 1388 und einige andere Inschriften in Leoninischen Versen von Xanten aus dem 14. und 15. Jahrhundert. Jahrbücher Des Vereins Von Alterthumsfreunden Im Rheinlande, 46 (1869).